

Mord am Beinsteiner Tor

Simone Dorra und Ingrid Zellner haben mit „Mordshass“ einen Remstalkrimi geschrieben, der in Waiblingen spielt

VON UNSEREN REDAKTIONSMITGLIEDERN
MATHIAS ELLWANGER UND LAURA STEINKE

Waiblingen/Welzheim. Der Mord an einer indischen Studentin erschüttert Waiblingen. Tags darauf wird dann der mutmaßliche Täter ermordet. Hat Kriminalkommissar Surendra Sinha etwa Selbstjustiz begangen? Sein Kollege Jacobsen ist davon überzeugt. Der neue, spannende Krimi von Simone Dorra, Mitarbeiterin unserer Zeitung, und Ingrid Zellner geht dem nach. Und lässt es dabei gehörig krachen zwischen den Kommissaren.

Unwahrscheinlich scheint es ja nicht, dass der indischstämmige Kommissar vom Bodensee seine Finger im Spiel gehabt haben könnte. Schließlich ist das Opfer des ersten Mords seine erst kürzlich Verlobte – und der Täter, der sie zuvor noch vergewaltigte und tags darauf dann ebenfalls ermordet wird, ein alter Bekannter, den Sinha einst hinter Gitter brachte.

Der mürrische Einzelgänger Malte Jacobsen jedenfalls glaubt fest daran. Der Waiblinger Kommissar misstraut dem Kollegen vom Bodensee zutiefst. Auch weil gegen ihn Ermittlungen laufen. Er soll eine mutmaßliche Täterin entwischt haben lassen. Seine Kollegin hingegen hält ihn nicht für den Täter. Sie versteht sich vielmehr ziemlich gut mit dem tatverdächtigen Kollegen. Was Jacobsen auch noch in die Eifersucht treibt. Ein Clash zwischen den Kommissaren erscheint unvermeidlich.

Doch ist der höfliche Sinha wirklich der Täter? Nicht nur er hatte schließlich eine Rechnung mit dem Mordopfer offen. Und woher konnte der Täter wissen, dass der berüchtigte Vergewaltiger vom Bodensee sich in Waiblingen aufhält? Und wieso wurde er fast an derselben Stelle beim Beinsteiner Tor ermordet wie die indische Studentin?

Die Tatorte liegen ziemlich dicht beieinander, viele Szenen spielen in der Waiblinger Altstadt. In Sichtweite der Waiblinger Tapas-Bar „Teneria“ geschieht der erste Mord. Eine indische Studentin stirbt am Beinsteiner Tor. Nicht weit davon, an der alten Stadtmauer, endet bald darauf ein weiteres Leben. Um den Mörder zu finden, gibt es im Wehrgang eine wilde Verfolgungsjagd. Eine eher ruhigere Szene spielt im Apothekergarten, wo sich Jacobsen und Sinha zu einer Aussprache treffen. An der Buchhandlung Taube treffen sich Jacobsens Kollege und Sinha sich. Und genau dort, in der ausverkauften Buchhandlung, lesen die Autorinnen Simone Dorra und Ingrid Zellner am Donnerstag, 24. Oktober, aus „Mordshass“.



Sind über das Thema Indien zum gemeinsamen Schreiben gekommen: Simone Dorra aus Welzheim (links) und Ingrid Zellner aus Dachau. Foto: Habermann

Der Remstalkrimi erzählt die Geschichte als Gegenspiel zweier sehr verschiedener Kommissare so spannend wie glaubwürdig. Wer das Werk der beiden Autorinnen kennt, weiß, dass sie hier zum ersten Mal aufeinander treffen. Bislang ermittelten sie getrennt: Sinha in Zellers Büchern in Hinterzarten und Konstanz – Jacobsen in Dorras Büchern von Waiblingen aus in der Region. Für „Mordshass“ haben die beiden ihre Ermittler nun gegeneinander antreten lassen. „Das hat tierisch Spaß gemacht“, sagt Dorra. Längst sind die beiden schließlich gute Freundinnen geworden. Einen Großteil der Geschichte haben sie gemeinsam über das Internet verfasst. Dank Google Drive sei es möglich gewesen, gleichzeitig am selben Text zu arbeiten. „Da kann man dann echte Dialoge schreiben“, sagt Zellner begeistert. Das sei spannend gewesen, sehr spontan – und habe der Qualität der Dialoge sehr gutgetan. Mittlerweile hätten sie sich aber ohnehin aufeinander eingeschrieben. In der Tat ist es jenseits der Dialoge für den Leser kaum

zu erkennen, wer welche Teile der Handlung verfasst hat. Die beiden haben beim Schreiben einen gemeinsamen Stil entwickelt.

Nicht zum ersten Mal arbeiten die beiden Autorinnen zusammen

Kein Wunder, ist es doch auch nicht das erste Mal, dass die Autorinnen zusammenarbeiten. Kennengelernt haben sich Zellner, die in Dachau lebt, und die Welzheimerin Dorra einst über ein Forum für indisches Kino. Beide schwärmen dafür, meinen aber nicht unbedingt das bollywoodbunte, wie sie betonen. Sie eint zudem das Interesse an der Region Kashmir.

Auch zu diesem Thema haben sie zunächst eigenständige Bücher veröffentlicht, um dann ihre Geschichten zusammenzuführen.

Sieben Teile hat die Kashmir-Saga, die sich um einen Ex-Agenten, der ein Waisenhaus eröffnet, und einen lange Jahre unschuldig Gefangenen dreht, mittlerweile. Vier davon sind bereits erschienen.

Aber auch jenseits von Indien haben Zellner und Dorra bereits Gemeinsames ge-

schaffen. Der ebenfalls in diesem Jahr erschienene Roman „Kuckuckssohn“ dreht sich um eine Gmünder Fabrikantenfamilie, in der nach dem Tod des Patriarchen alles kopfsteht. Denn der alte Herr hat einen unehelichen Sohn in Schweden – und der soll einen Teil des Erbes bekommen.

„Mordshass“ ist nun der erste gemeinsame Krimi – und hoffentlich nicht der letzte. Denn die Geschichte ist gut erzählt, hat Lokalkolorit, ohne provinziell zu wirken, glaubwürdige Protagonisten – und einen Spannungsbogen, der den Leser bis zur letzten Seite zu fesseln vermag.

Bücher, die kommen

Die beiden Autorinnen schreiben bereits an ihren nächsten Büchern: Simone Dorra arbeitet anlässlich des anstehenden Freiburger 900-Jahr-Jubiläums an einem **historischen Roman** mit dem Arbeitstitel „Hexenglut“.

Ingrid Zellner hat einen **Krimi** in der Mache: „Stumm vor Angst“.

Heute in Waiblingen

- Bürgeraktion Korber Höhe:** 19 Uhr Training der Sportabzeichengruppe, Saliersportplatz.
- Café im Rathauskeller:** 14.30 bis 18 Uhr, Beinstein.
- DRK:** 8.30 und 9.45 Uhr Frauen-Senioren-Gymnastik, Korber-Höhe-Treff, Saliestr. 7/3; 9 Uhr Osteoporoseprophylaxe im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Str. 1; Seniorengymnastik: 9.15 Uhr Gemeindehalle Neustadt, 11 bis 12 Uhr Gymnastikraum des Salierymnasiums; 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Feuerwehrgerätehaus.
- Energieagentur Rems-Murr:** 17 bis 19 Uhr Beratung durch Sanierungsmanager speziell für die BewohnerInnen der Korber Höhe im Korber-Höhe-Treff mit Energieberatung.
- Ev.-meth. Kirchengemeinde:** 20 bis 21.45 Uhr Probe des Posaunenchores für das Konzertprojekt „Gospel meets Brass“, Christuskirche, Bismarckstr. 1.
- Familienzentrum Karo:** 9.30 Uhr Frauensprachcafé; 10 bis 12 Uhr ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, offene Sprechstunde.
- Forum Mitte:** 9.20 sportliche Gymnastik für Senioren/Innen; 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 Uhr Holzwerkstatt; 10.30 Uhr gesund und fit älter werden, leichte Gymnastik ab 70 Jahren; 15 Uhr Vortrag „Können wir unser Glück ‚fassen‘?“
- Forum Nord:** 9.40 Uhr Gedächtnistraining, 14 Uhr Treff für türkische Frauen, 18 Uhr orientalische Tanzgruppe für Einsteigerinnen.
- Mieterverein Waiblingen:** 14 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
- Pfiffikus Kinderladen:** 10 bis 13 und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Secondhand für Kinder, Schmidener Str. 5.
- Rat und Tat:** 16 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung, Schwalbenweg, Tel. 2 43 98.
- Recyclinghof, Problemüllsammelstelle:** 14 bis 18 Uhr in der Düsseldorfstraße.
- Stadt Waiblingen:** 10 bis 18 Uhr Apothekergarten geöffnet, Pfarrgarten 3.
- Stadseniorenrat Waiblingen:** 10 Uhr Nordic Walking Kurs - fit mit zwei Stöcken, Treffpunkt Parkplatz an der Rundsporthalle.
- Süddeutsche Gemeinschaft Waiblingen:** 19.30 Uhr Bibelstunde, Jakob-Andreas-Haus.
- VfL Waiblingen:** 9 bis 10 Uhr Seniorensport der Unruhständler, VfL-Halle 2.
- Waiblingen-Süd:** 16 Uhr Boccia vor dem Seniorenzentrum Haus Miriam.
- Waiblingen-Süd Vital:** 9.30 Uhr Yoga, UG Danziger Platz 13; 18.30 bis 19.30 Uhr Zirkeltraining, Rinnenäckerturmhalle.

Büchereien

- Stadtbücherei:** 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Ausstellung „Der kleine Drache Kokosnuss“, Original-Illustrationen von Ingo Siegner.
- Ortsbücherei Beinstein:** 15 bis 18 Uhr.
- Ortsbücherei Bittenfeld:** 10 bis 12 Uhr.
- Ortsbücherei Hegnach:** 10 bis 12 Uhr.

Bäder

- Hallenbad Waiblingen:** 15 bis 22 Uhr.
- Hallenbad Hegnach:** 8 bis 10 Uhr öffentliches Schwimmen über Mitgliedschaft bei den Schwimmfreunden Hegnach e.V.

Museum/Ausstellungen

- Galerie Stihl:** 11 bis 18 Uhr Ausstellung „Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“, Weingärtnerstadt 16.
- Grundbuchamt Waiblingen:** 16 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Me-Me-Me“, von Straffälligen u. von Straffälligkeit Bedrohten.
- Haus der Stadtgeschichte:** 11 bis 18 Uhr Postkarten-Ausstellung „Partie an der Rems“.
- Ludwig Schlaich Akademie:** 16 Uhr „Lebensfreude in Form und Farbe“, Kreativ Werkstatt der Diakonie Stetten.

Nachtdienst-Apotheke

- Apotheke am Rathaus, Winnenden, Torstraße 9**
- Apotheke Friedrich, Waiblingen-Bittenfeld, Schillerstraße 58**

Ärztliche Notdienste

- Allgemeinmedizin:** 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, oder nachts 18 bis 7 Uhr, Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Str. 105, beide zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl, feiertags von 8 bis 24 Uhr).
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf:** 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
- Augenärzte:** ☎ 0 18 06/07 11 22. **Hals-Nasen-Ohren-Ärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.

Waiblingen Engagiert

Bürgerschaftliches Engagement: Constanze Weller-Meng, Rathaus, Zimmer 114, Kurze Straße 33, engagiert@waiblingen.de.

Herbstanfang im Waiblinger Süden

Das Forum Süd hat die bunte Jahreszeit eingeläutet – unter anderem mit einer Filmreihe

Waiblingen. Stockbrot backen und Kürbisse schnitzen – so haben rund 150 Waiblinger den Herbstanfang gefeiert. Im Forum Süd benedeten sie das Projekt „Gemeinsam is(s)t man weniger allein“, bei dem sich ein Jahr lang Menschen aus dem Waiblinger Süden zum gemeinsamen Kochen getroffen hatten. Neben leckerem Essen und Kinderprogramm gab es noch ein feuriges Highlight.

So multikulturell wie der Stadtteil selbst war die Kochgruppe von Menschen aus dem Waiblinger Süden, die sich ein Jahr lang jeden Dienstagabend zum gemeinsamen Kochen mit der Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome traf. Ebenso bunt sah auch der wöchentliche Speiseplan aus, heißt es in einer Pressemitteilung des Forums Süd. Mit Gerichten aus verschiedenen Ländern und einigen Attraktionen haben rund 150 Besucher des Forums Süd den Herbstanfang gefeiert.

Die Kinder freuten sich besonders darüber, Kürbisse zu schnitzen und Stockbrot zu backen. Ein ganz besonderes und unvergessliches Highlight zum Schluss war für alle, insbesondere die kleinen Gäste, ein Feuerspucker, der den bereits dunklen Herbstabend erhellte. Gemeinsam schauten

die Gäste im Martin-Luther-Haus außerdem kleine Filme und Interviews an, die die Gruppe von Menschen aus dem Waiblinger Süden gemacht hatte. Mit den Filmen wollten sie die Vielfalt des Miteinanders darstellen, heißt es in der Mitteilung. Unterstützung hatten sie dabei von Joa Bräuninger, der für den Südwestrundfunk Filme schneidet.

Eines haben alle acht Filme gemeinsam: Sie handeln von Menschen, die im Waiblinger Süden zu Hause sind – entweder schon immer oder nach einer langen Reise oder Flucht.

Unterstützt wurde das Projekt vom Landesministerium für Soziales und Integration, dem Städtetag Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen.



Herbstliche Deko für zu Hause haben Kinder und Erwachsene gebastelt.

Foto: Joa Bräuninger

Saisonabschluss mit Bärenturnier

Waiblingen. Bei leichtem Sonnenschein und idealen Temperaturen hat der TV Hohenacker seinen diesjährigen Saisonabschluss gefeiert. Auch in diesem Jahr wurde traditionell ein Jux-Mixed-Turnier durchgeführt. Das Motto des Turniers lautete „Die Bären sind los“.

Bei der Teilnahme am „Bärenturnier“ gab es einen großen Andrang, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung. Insgesamt nahmen 29 Spieler/-innen am Turnier teil. Dabei hat es eine bunte Mischung aus Mannschaftsspielern/-innen und Breitensportlern/-innen im Alter von zehn bis 80 Jahren gegeben.

So kam es zu spannenden und hochklassigen Matches zwischen dem Saubär und dem Knuddelbär, dem Brummbär und dem Teddybär oder dem Himbbär gegen den Brombär.

Die Turnierleitung, bestehend aus Jochen Matzenbacher (1. Vorsitzender) und Volker Eckert (Vorstand Breitensport), führte mit leichter Hand durch das gesamte Turnier. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß, beim Spielen und auch beim Zusehen.

Von 18 Uhr an begann dann der gemütliche Teil. Dieser wurde mit einem leckeren Buffet eröffnet, welches aus den selbst gemachten Köstlichkeiten aller Beteiligten zusammengestellt wurde.

Eine tolle Stimmung, viele unterhaltsame Gespräche und viel zu lachen hat es gegeben. Der Verein freut sich, somit auch in diesem Jahr wieder einen tollen Saison-Abschluss gefeiert zu haben.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151 566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71328 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nijpka (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (köl); Blattmacher: Christiane Widmann (cbw).
Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Sebastian Striebig (strie), Liviana Jansen (lvj).
Volontäre: Keziban Bitek (keb), Laura Steinke (last).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adoff (rad), Danny Galm (dag), Sarah Ulz (utz), Volontäre: Alexander Roth (airo), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,90 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den

Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Opti Wohnwelt bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.